

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses
am Dienstag, 28. November 2017 im Dorfgemeinschaftshaus Udenhain

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.35 Uhr

Sitzung Nr. 9

Tagesordnung:

- 1. Haushalt 2018 (Fortsetzung der Beratungen)**
Hier: Beratung und Beschlussempfehlung
- 2. Verschiedenes**

Anwesend stimmberechtigte Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses:

Dieter Weber, Michael Sethaler, Adolf Kreisel, Jürgen Heinze, Torsten Gast, Christiane Gunia, Sabrina Zimmer, Markus Gleiß für Christian Klas

Nicht stimmberechtigt anwesend:

Bürgermeister Wolfram Zimmer, Gemeindevertreterin Petra Wurst, Beigeordneter Heinrich Gunia, Ortsbeiratsmitglied Klaus Schumann und Herr Berting von der Verwaltung (bis 21.00 Uhr).

Schriftführer: Reimund Hausner

Der Vorsitzende des HFB-Ausschusses, Dieter Weber, eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen Art und Form der Einladung bestehen keine Einwände.

zu TOP 1)

Haushalt 2018 (Fortsetzung der Beratungen) **Hier: Beratung und Beschlussempfehlung**

Vorsitzender Weber schlägt vor, den Punkt „Stellenplan“ vorzuziehen, da Herr Berting etwas frühzeitiger gehen muss und somit den offenen Fragen Rede und Antwort stehen kann.

Zum Produkt 1052101 (Bauverwaltung) führt Herr Berting sodann aus, dass die Stelle mit der Entgeltgruppe 10 TVöD gestrichen werden kann, da der Betroffene einen Aufhebungsvertrag zum 31.12.2017 unterschrieben hat.

Daraufhin stellt Herr Gleiß den Antrag, diese Stelle im Stellenplan 2018 zu streichen.

Abstimmung: - **einstimmig so beschlossen.**

Die neu zu besetzende Stelle in der Bauverwaltung weist im Stellenplan die Entgeltgruppe 12 TVöD aus. Dies sei bei der Einstellung eines Ingenieurs oder Architekten angemessen und allgemein üblich, ansonsten würde man aller Voraussicht nach keinen qualifizierten Mitarbeiter finden.

Eine weitere Diskussion entbrannte bei den Leitungsstellen der Kindertagesstätten. Drei Leitungsstellen bei zwei Kindertagesstätten seien einfach zu viel, zumal die pädagogische Leitung ohnehin schon seit längerem vakant sei.

Da die rechtliche Aufklärung darüber fehlt, ob die Notwendigkeit der praktizierten Leitungsführung besteht, soll eine Rechtsauskunft bei einer dafür zuständigen Stelle (Jugendamt des MKK, HSGB etc.) eingeholt werden.

Die neu eingerichtete Leitungsstelle im Kita Regenbogen wird damit begründet, dass dem Gemeindevorstand die Ermächtigung eingeräumt wird, rechtzeitig die Ausschreibung für die in 2019 ausscheidende Leiterin vorzubereiten. Damit wäre ein reibungsloser Übergang gewährleistet.

Hinsichtlich der Leitungsführung wird der Antrag gestellt zu prüfen, ob eine Lösung mit nur einer Leitungsstelle (obwohl zwei Betriebserlaubnisse) möglich ist. Über das Ergebnis soll im 1. Halbjahr 2018 Bericht erstattet werden.

Abstimmung: - **bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung mehrheitlich so beschlossen.**

**Abstimmung über den Stellenplan - einstimmig so beschlossen.
In der vorgelegten Form**

Vorsitzender Weber berichtet, dass die Beratung des Ergebnishaushaltes und des Finanzhaushaltes eigentlich abgeschlossen sein. Gleichwohl habe ihn eine E-Mail der Freien Wähler Brachtal erreicht, die noch zahlreiche Fragen, Anmerkungen und Anträge zum Haushalt 2018 beinhalte.

Auch Bürgermeister Zimmer kritisiert die Verfahrensweise, zumal die E-Mail sehr kurzfristig eintraf. Seiner Meinung nach wäre ausreichend Zeit zur Vorbereitung gewesen, zumal die Zeitplanung rechtzeitig bekannt gegeben wurde.

Gleichwohl aber habe man sich in der Verwaltung die Zeit genommen, die einzelnen Punkte der E-Mail zu beantworten.

Torsten Gast entschuldigte sich für die kurzfristige Übersendung der E-Mail. Der Grund ist insbesondere darin zu sehen, dass sich einige Fraktionsmitglieder wegen anderweitiger Belastung (Schichtdienst etc.) leider noch nicht ausreichend mit dem Haushalt beschäftigen konnten.

Nachdem der Fragenkatalog der Freien Wähler Brachtal durch den Bürgermeister ausführlich und umfassend beantwortet wurde, kam es zu weiteren Wortmeldungen zum Haushalt.

Ortsbeiratsmitglied Schumann informiert, dass eine Mittelanmeldung im Rahmen des Projektes „Unser Dorf hat Zukunft“ an das Rathaus gerichtet wurde. Der Mittelanmeldung wurden dann Kostenvoranschläge für die Maßnahme „Mehrzweckplatz Dorfmitte“ nachgereicht. Herr Schumann bittet darum, das Projekt im Haushalt 2018 zu berücksichtigen, ansonsten würden sich die Projektgruppen umgehend auflösen.

Bürgermeister Zimmer antwortet, dass die Maßnahme mit einer Kostenschätzung von etwa 43.500,-- € aus finanziellen Gründen leider nicht in vollem Umfang im Haushalt 2018 veranschlagt werden können. Er schlägt deshalb vor, das Projekt in Teilabschnitte durchzuführen und stellt gleichzeitig den Antrag, **15.000,-- € im Finanzhaushalt** einzustellen (Produkt 1355101), verbunden mit dem Sperrvermerk, dass die Mittel erst freigegeben werden, wenn eine konkrete Planung vorliegt.

Abstimmung: - **einstimmig so beschlossen.**

Ein weiteres Anliegen des Ortsbeirates Udenhain, das Projekt „Festplatz Schlierbacherweg“ muss aus finanziellen Gründen zurück gestellt werden.

Frau Sabrina Zimmer fragt nach, inwieweit die „**Arbeitszeiterfassung**“ für den Bereich Bauhof und Kindertagesstätten im Haushalt berücksichtigt ist.

Da dies vom Bürgermeister negativ beschieden wurde, insbesondere weil noch keine konkrete Bestandaufnahme bzw. Kostenberechnung durchgeführt wurde, wird der Antrag gestellt, zunächst Mittel in Höhe von **10.000,-- €** im Finanzhaushalt einzustellen.

Abstimmung: - **einstimmig so beschlossen.**

Bürgermeister Zimmer teilt mit, dass sich die beweglichen Blitzer durchaus bewährt haben und man beabsichtige, diese im neuen Jahr voraussichtlich dreimal im Monat einzusetzen. Hierfür sollten Mittel im Ergebnishaushalt unter dem Produkt **0212201** eingestellt werden, und zwar **kostenneutral** bei den Aufwendungen (Sachkonten 620000 und 613900) und den Erträgen (Sachkonto 515000).

Ein konkreter Antrag wird in der Sitzung der Gemeindevertretung gestellt.

Aufgrund der vorliegenden, aktuellsten Zahlen des Finanzplanungserlasses 2017 sind noch Änderungen bei den Steuereinnahmen vorzunehmen. Folgende Anträge werden hierzu gestellt:

- a) Erhöhung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer von bisher 2.607.960,-- € auf neu **2.788.931,-- €** (Produktkonto 1661101.550000)

Abstimmung: - **bei 3 Enthaltungen einstimmig so beschlossen.**

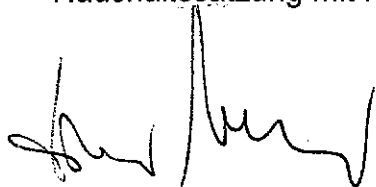
- b) Herabsetzung der Hebesätze bei der Grundsteuer A und B von 620 % auf neu **540 %**.

Abstimmung: - **bei 3 Enthaltungen einstimmig so beschlossen.**

- c) Anheben des Hebesatzes bei der Gewerbesteuer von 380 % auf **385%**.

Abstimmung: - **bei 4 Enthaltungen einstimmig so beschlossen.**

Mit den beschlossenen Änderungen wird der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 empfohlen.



Dieter Weber
Vors. des HFB



Reimund Hausner
Schriftführer